

**Sonderpreis beim Saarländischen Bauernhauswettbewerb**  
Das Besizerhepaar Inge und Michel von Boch wurde für die vorbildliche Renovierung des Hofguts St. Gangolf in Mettlach mit dem großen Sonderpreis im Rahmen des saarländischen Bauernhauswettbewerbs ausgezeichnet. Gruppe (v.l.) Jury-Vorsitzender Prof. Dr. Heinz Quasten, Bürgermeister Carsten Wiemann, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, Staatssekretär Roland Krämer, Inge und Michel von Boch. Foto: R. Ruppenthal



## Landkreis Merzig-Wadern

**Große Resonanz bei der Ausbildungsmesse »Deine Zukunft jetzt!« in Losheim am See**  
Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich (Foto Mitte) informierte sich mit Kreistagsmitglied Edmund Kütten, Bürgermeister Lothar Christ und dem Landtagsabgeordneten Stefan Palm (von links) am Stand des SHG Klinikums. Näheres unter [www.merzig-wadern.de](http://www.merzig-wadern.de)

## ZAHLEN UND INFORMATIONEN ZUR FLÜCHTLINGSSITUATION IM LANDKREIS

Der Landkreis Merzig-Wadern ist mit vielen Abteilungen und in Kooperation mit Städten und Gemeinden, Institutionen, Initiativen und ehrenamtlichen Unterstützern in der Flüchtlingshilfe tätig. Die wichtigsten Aufgaben und Zahlen sind im Folgenden zusammengefasst. Die Steigerung der Zuwanderung von Flüchtlingen im Landkreis Merzig-Wadern ist im Dreijahresvergleich (2015, Stand: 5. Oktober 2015 mit stark steigender Tendenz) deutlich zu erkennen:

gesetzlich nicht oder nicht mehr verpflichtet sind, in Aufnahme- einrichtungen oder in Gemeinschaftsunterkünften des Landes zu wohnen. Die Kosten für diese Asylbewerber trägt jedoch das Land. Die Betreuung durch den Landkreis endet, wenn das Asylverfahren entweder bestands- oder rechtskräftig abgeschlossen ist.

**Zahlen Kreisjugendamt** (Stand 6. Oktober 2015)

Der Zustrom an Flüchtlingsfamilien mit Kindern und von

53 Kinder in 13 Einrichtungen, 8 davon sind Krippenplätze. In 8 Einrichtungen gibt es aktuell eine gemeinsame Warteliste für deutsche Kinder und Flüchtlingskinder.

**Schoolworker:** An den Grundschulen im Landkreis Merzig-Wadern sind zum aktuellen Zeitpunkt nur einzelne Kinder angekommen (weniger als 5 Kinder/ Schule). In allen Fällen werden die Kinder als lernwillig und bemüht, sich sozial zu integrieren, beschrieben. Bisher ist für die Schoolworker an den Grundschulen des Landkreises kein Anlass entstanden, mit diesen Kindern oder deren Familien im Rahmen der Aufgabenbeschreibung gezielt Kontakt aufzunehmen. An den weiterführenden Schulen des Landkreises Merzig-Wadern wird als größtes Problem im Umgang mit diesen Kindern/Jugendlichen das Thema Sprache beschrieben. Zu Kontakten mit den Schoolworkern ist es bisher nur in Einzelfällen gekommen. Es wird beschrieben, dass die jeweilige Schule bisher auftretende Probleme mit „Bordmitteln“ lösen konnte.

### Zahlen Schulabteilung:

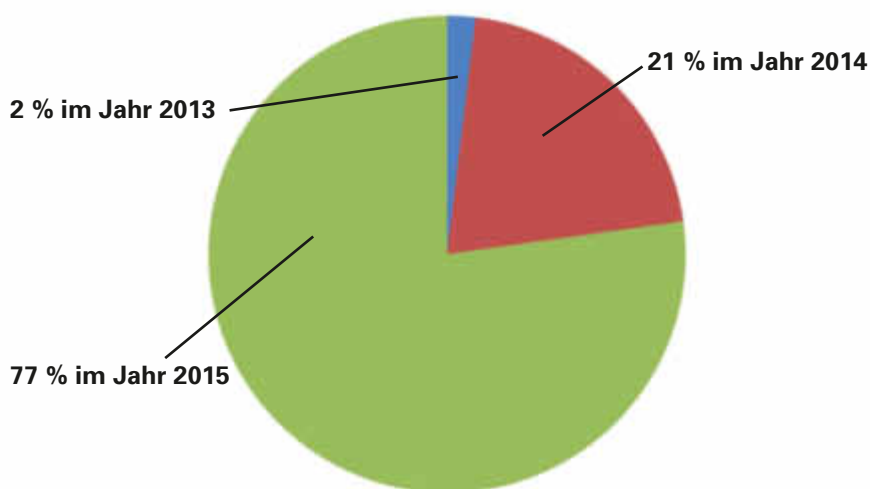
Die Schulabteilung hat bis zum 2. Oktober 166 Kinder und Jugendliche in weiterführende Schulen im Landkreis vermittelt.

### Zahlen des Schulpsychologischen Dienstes:

Der Schulpsychologische Dienst ist prinzipiell für alle Schüler zuständig, die in diesem Landkreis eine öffentliche Schule besuchen, somit auch für „Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen“, und zwar bei schulbezogenen Problemen. Im Landkreis Merzig-Wadern gab es seit dem letzten

### Entwicklung der Flüchtlingszahlen

Gesamtzahl Flüchtlinge im Jahr 2013	20 = 2 %
Gesamtzahl Flüchtlinge im Jahr 2014	218 = 21 %
Gesamtzahl Flüchtlinge im Jahr 2015	806 = 77 %
<b>Gesamtzahl Flüchtlinge von 2013 bis 2015</b>	<b>1044</b>



Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zahlen bisher mehr als verdreifacht. Die deutliche Mehrheit der Flüchtlinge kommt aus Syrien, dies sind rund 88 Prozent.

Das **Amt für soziale Angelegenheiten** des Landkreises Merzig-Wadern betreut zum einen die Flüchtlinge, die über eine Duldung verfügen. Der finanzielle Gesamtaufwand bis einschließlich September 2015 betrug für den Kreis 94.157,44 Euro. Das Amt betreut jedoch auch Asylbewerber, die nach dem Asylbewerberleistungs-

unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) betrifft alle Bereiche des Jugendamtes: Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Vormundschaften, BaföG sowie Bildung und Teilhabe (BuT), Schoolworker und institutionelle Betreuung.

In Zahlen bedeutet das:

**ASD:** drei Inobhutnahmen im laufenden Jahr, 120 Vormundschaften des Jugendamtes für UMFs/ Tendenz stark steigend  
**BaföG und BuT:** erste Anträge werden aktuell gestellt  
**Kinderkrippen/ Kindergärten:**

Jahr eine überschaubare Anzahl von Fällen (11 Kinder/Jugendliche), wobei die Anfragen seit dem Schuljahr 2015/2016 zunehmen.

### Zahlen des Gesundheitsamtes

Im Schuljahr 2014/2015 wurden 160 Kinder und Jugendliche untersucht. Dazu zählen ärztliche Untersuchungen, Blutentnahmen und Röntgenuntersuchungen. Im Schuljahr 2015/2016 wurden bisher 134 Kinder und Jugendliche untersucht. Zudem sind die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes im Infektionsschutz aktiv (bisher 11 Fälle) und führen amtsärztliche Untersuchungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Auftrag des Sozialamtes durch. Dies sind bisher im Jahr 2015 rund 30 Fälle.

### Aufgaben der Unteren Bauaufsicht (UBA)

Im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen hat die UBA im letzten Jahr nachfolgende Tätigkeiten ausgeführt: Durchführung von Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit genehmigungspflichtigen Nutzungsänderungen, Begehungen von Objekten mit Bewertung und

erforderlichenfalls Absprache von kleineren Ertüchtigungsmaßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes, rechtliche Bewertung von Objekten.

### Aufgaben und Zahlen des Jobcenters

Auch hier ist eine Steigerung der Zahlen und Ausgaben zu vermerken. Derzeit sind beim Jobcenter 347 Flüchtlinge gemeldet: 237 aus Syrien, 39 aus Eritrea, 38 aus dem Kosovo und 33 aus Serbien. Der Bereich "Kosten für Leistungen zum Lebensunterhalt" liegt aktuell rund 5% über dem Durchschnittsbetrag des Jahres 2014. Diese Mehrkosten werden nach Einschätzung des Jobcenters durch die gestiegene Zahl an Flüchtlingen verursacht. Der Bereich "Kosten für Hilfen für Heizung und Unterkunft" lag bis einschl. August rund 4,4% über den Ausgaben des Vorjahres.

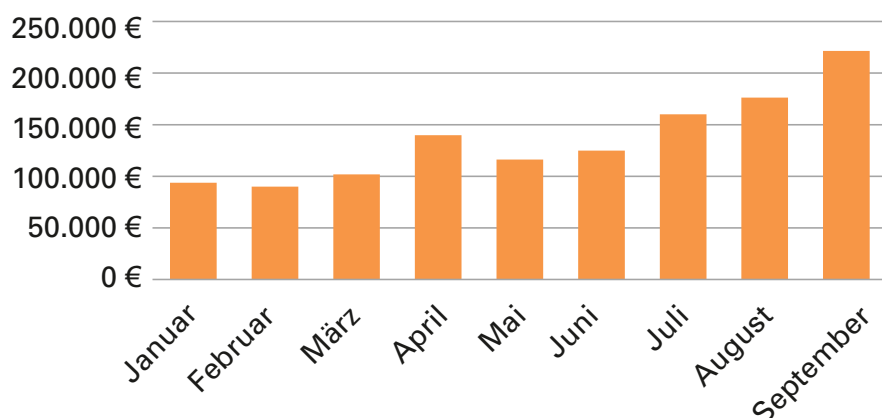
### Aufgaben und Zahlen Stabsstelle Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Ehrenamtörse

Koordination, Vernetzung, Kooperation; Vermittlung und Beratung von Bürgern: 50 Vermittlungen an Initiativen

und Institutionen; Qualifizierung: Bisher rund 120 Helfer in abgeschlossenen Maßnahmen, weitere folgen. Informationsveranstaltungen, Willkommensfeste, Würdigungsveranstaltungen: Bisher Teilnahme von 280 ehrenamtlichen Helfern und 170 Flüchtlingen, weitere folgen. Unterstützung von Projekten: 23.472 Euro vom Sozialministerium für ehrenamtliche Projekte zur Verfügung gestellt. Der Landkreis unterstützt durch Beratung und Stellungnahme bei Projektanträgen und kann selbst Anträge stellen.

### Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Landkreis Merzig-Wadern in dem Zeitraum Januar bis September 2015

Diagramm:  
Gesamtaufwand Land und Kreis für die Monate Januar bis September 2015



### IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:  
Landrätin  
Daniela Schlegel-Friedrich,  
Bahnhofstraße 44, 66663 Merzig

Kontakt:  
Stabsstelle Koordination,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
presse@merzig-wadern.de

Satz und Gestaltung:  
Stabsstelle Koordination,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Silvia Bard,  
s.bard@merzig-wadern.de

Druckauflage:  
52.600 Exemplare

Druck und Anzeigen:  
Verlag + Druck Linus Wittich KG  
Europaallee 2, 54343 Föhren

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Klaus Wirth

Anzeigenannahme:  
Peter Schill,  
Tel.: (0 65 02) 91 47-152,  
p.schill@wittich-foehren.de

## UNTERZEICHNUNG DER KOOPERATIONSVEREINBARUNG „NETZWERK DEMENZ MERZIG-WADERN“

Zum diesjährigen Welt-Alzheimer-Tag am 21. September unterzeichneten Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und 19 Netzwerkpartner die Kooperationsvereinbarung des „Netzwerk Demenz Merzig-Wadern“ im Bürgerhaus in Morscholz. Getreu dem Motto „Gemeinsam für Betroffene und Angehörige“ engagieren sich im Netzwerk die Kommunen, Wohlfahrtsverbände, ambulante, teilstationäre und stationäre Anbieter, Mediziner, Kirchen, die Landesfachstelle Demenz und auch Angehörige von Menschen mit Demenz. „Übergeordnetes Ziel dieses Netzwerks ist es, die Qualität in der Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen in unserem Landkreis nachhaltig zu verbessern. Wir wollen die bereits vorhandenen Hilfen vernetzen und optimieren, gleichzeitig auch Impulse geben, um neue Hilfen zu eta-

blieren und auszubauen“, erklärte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. **Besondere Beachtung solle dabei der präventive Gedanke im Bereich Demenz finden.** Das Netzwerk wird sich künftig regelmäßig treffen und heißt jederzeit neue Mitglieder und Interessierte willkommen. **Die Termine der Netzwerktreffen werden in der örtlichen Presse veröffentlicht.**

Im Landkreis Merzig-Wadern leben derzeit etwa 2.500 Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Rund 80 Prozent von ihnen werden zuhause von Angehörigen versorgt. Diese Zahlen werden in den nächsten Jahren absehbar steigen. Auf der einen Seite ist es wichtig, dass die Erkrankten sowohl zuhause, als auch in den verschiedenen Institutionen bestmöglich versorgt werden. Auf der anderen Seite gilt es die Angehörigen zu unterstützen. Denn sie tragen eine hohe Be-

lastung bei der Pflege ihrer Angehörigen.

Gegründet wurde das Netzwerk Demenz im Rahmen des Bundesprogramms Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz, in das der Landkreis Merzig-Wadern im vergangenen Jahr aufgenommen wurde. Gefördert wird die Lokale Allianz vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

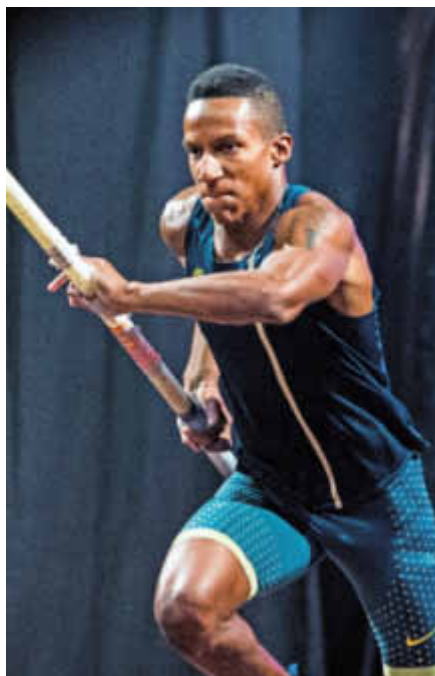
Weitere Informationen zum Netzwerk Demenz und zum Bundesprogramm sind erhältlich beim Landkreis Merzig-Wadern, Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge, Sarah Baltes, Telefon (0 68 61) 80 421, E-Mail: [demenz@merzig-wadern.de](mailto:demenz@merzig-wadern.de)

Die Kooperationsvereinbarung des Netzwerk Demenz ist im Internet unter [www.merzig-wadern.de](http://www.merzig-wadern.de) veröffentlicht.



## 10. SPARKASSEN-SPORTFORUM

**Nervenkrimi im Kampf um die Weltspitze:  
Höhen und Tiefen in einer Profi-Karriere**



Wie es funktioniert, im Nervenkrieg um jeden Zentimeter Höhe die Nerven zu behalten und Leistung abzurufen oder sich in einem Leistungstief nochmal zu pushen und Reserven zu mobilisieren, das erzählt der **Stabhochspringer Raphael Holzdeppe** aus Zweibrücken am **13. November um 18 Uhr** im 10. Sparkassen-Sportforum.

Der Landkreis Merzig-Wadern, der Landessportverband für das Saarland, die Sparkassen-Finanzgruppe und die Sparkasse Merzig-Wadern bieten mit dem Sparkassen-Sportforum im Landkreis Merzig-Wadern ein Podium, um aktuelle Themen aus dem Spannungsverhältnis von Gesellschaft und Sport zu diskutieren. **Vertreter von Sportverbänden sowie Sportvereinen und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.**

**Anmeldung per E-Mail:**  
sportforum@merzig-wadern.de

## EINZELBERATUNGEN FÜR LEADER-PROJEKTE

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen hat sich die Lokale Aktionsgruppe dazu entschlossen, ausschließlich Einzelberatungen anzubieten, da in diesen individuell auf die Fragen der Interessenten eingegangen werden kann. **Regionalmanagerin Janet Jung berät Antragsteller und Interessenten bei allen Fragen rund um die Antragstellung.** Beratungstermine mit ihr können unter Telefon: (0 68 61) 80-463 oder per E-Mail an leader@merzig-wadern.de vereinbart werden. Weitere Informationen und alle Formulare unter [www.landzumleben-mzg.de](http://www.landzumleben-mzg.de).

## GLEICHSTELLUNGSSTELLE

### Marketing in eigener Sache – Smalltalk kann man lernen

Workshop mit Simone Busch  
**6. und 7. November,**  
17 Uhr bis 21 Uhr bzw. 11 Uhr bis 18 Uhr  
**Ort:** Villa Fuchs, Merzig, Bahnhofstraße 25, Seminarraum 1. OG

### Kompass

– **Ein Wegweiser zur Gesundheit**  
Arbeitskreis in einem geschützten Raum zum Thema Depression mit Peter Brill

**17. November und 8. Dezember,**  
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
**Ort:** Großer Sitzungssaal, Landratsamt Merzig, EG

### Liebe ist kein Kinderspiel

Seminar mit Doris Haupenthal  
**28. November,**  
10 Uhr bis 17 Uhr  
**Ort:** Villa Fuchs, Merzig, Bahnhofstraße 25, Seminarraum EG

### Frauen im Film!

**“Blau ist eine warme Farbe”**  
Filmreihe über mutig handelnde Frauen  
**11., 12. und 13. Dezember,**  
Fr und Sa 20 Uhr, So 17 Uhr  
**Ort:** Lichtspiele Wadern, Oberstraße 10, 66687 Wadern

### Kontakt:

Bernadette Schroeteler  
Telefon: (0 68 61) 80-320, E-Mail:  
[b.schroeteler@merzig-wadern.de](mailto:b.schroeteler@merzig-wadern.de)



### Archäologiepark Römische Villa Borg

**7. November:**  
Nacht-Erlebnis-Führung mit dem Sklaven Jatros  
**15. November, 10 Uhr:**  
Unterwegs auf den Spuren der Vergangenheit – geführte Wanderung  
**5. und 6. Dezember:**  
Saturnalien – Römische Genüsse und Erlebnisse  
**Kontakt:** (0 68 65) 9 11 70 oder [www.villa-borg.de](http://www.villa-borg.de)

### Burg Montclair Mettlach

**Öffnungs- bzw. Schließzeiten:**  
Das Museum ist zurzeit geschlossen. Der Zugang zu den Türmen ist gratis. Die Türme werden je nach Witterung (Eis, Schnee, Sturm etc.) geöffnet bzw. geschlossen.

**Ab 1. Januar bis voraussichtlich 29. Februar 2016 ist die Burg Montclair inkl. der Burggastronomie wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.**

**Burggastronomie und Info:**  
(0 68 64) 22 42

**Kontakt:** (0 68 61) 80-125 oder [www.burg-montclair.de](http://www.burg-montclair.de)

### Museum Schloss Fellenberg Merzig

**Ausstellung bis 28. Februar:**

Saarschleife – river loop  
Denise Green

**29. November, 11 Uhr:**  
Festliche Klavier-Matinee zum 1. Advent mit Prof. Th. Duis  
**15 Uhr:** Musikalische Lesung mit Helga Koster „Geschichten für die Seele“ und Tanja Endres-Klemm, Musik  
**13. Dezember, 17 Uhr:**  
Franz Schuberts „Winterreise“ mit Alexander Wendt, Tenor, und Thomas Betz, Klavier

**Öffnungszeiten:**  
Di. bis So. und an Feiertagen von 14 Uhr bis 17 Uhr und nach Voranmeldung

### Kontakt:

Tel.: (0 68 61) 79 30 30 oder [www.museum-schloss-fellenberg.de](http://www.museum-schloss-fellenberg.de)

## Nachruf

Am 16. September 2015 ist unsere frühere Mitarbeiterin

### Frau Irene Marx

im Alter von 91 Jahren verstorben. Frau Marx trat im Jahr 1940 in den öffentlichen Dienst ein und war zunächst bis zum Jahr 1951 bei der Kreiskasse beschäftigt. Anschließend war sie bis zum Jahr 1978 als Sachbearbeiterin bei der Gewerbeabteilung, der Staatshoheitsabteilung, der Abteilung Gemeindeaufsicht und beim Ausgleichsamt des Landratsamtes Merzig beschäftigt. Zuletzt war sie als Sachbearbeiterin für Ausbildungsförderung tätig. Am 31. Mai 1984 trat sie nach vierundvierzigjähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Marx war eine sehr pflichtbewusste und gewissenhafte Mitarbeiterin, die ihre Aufgaben stets mit großer Sorgfalt wahrnahm. Bei ihren Kolleginnen und Kollegen war sie wegen ihres ausgeglichenen, stets freundlichen Wesens sehr geschätzt.

Wir werden Frau Marx ein ehrendes Andenken bewahren.

#### Landkreis Merzig-Wadern

Die Landrätin

Daniela Schlegel-Friedrich

Für den Personalrat

Joachim Brill



**Wichtiges sollte man nicht aufschieben.  
Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.**

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter [www.SparkasseMerzig-Wadern.de](http://www.SparkasseMerzig-Wadern.de).

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Merzig-Wadern**

# VERANSTALTUNGSTIPPS

<p><b>Literaturfestival</b></p>  <p><b>Manuel Andrack</b> Saalbau Losheim 05.11.15, 20 Uhr</p>	<p><b>Kabarettfestival</b></p>  <p><b>Die Tollkirschen</b> Saalbau Losheim 06.11.15, 20 Uhr</p>	<p><b>Kabarettfestival</b></p>  <p><b>Vanessa Backes &amp; Detlev Schönauer</b> Schengen-Lyzeum, Perl 11.11.15 20 Uhr</p>	<p><b>Kabarettfestival</b></p>  <p><b>Christoph Sieber</b> Eisenbahnhalle Losheim 12.11.15, 20 Uhr</p>	<p><b>Musik &amp; Theaterreihe</b></p>  <p><b>Romeo &amp; Julia</b> Stadthalle Merzig 16.11.15, 20 Uhr</p>
<p><b>Kabarettfestival</b></p>  <p><b>Philip Simon</b> Stadthalle Merzig 20.11.15, 20 Uhr</p>	<p><b>Musik &amp; Theaterreihe</b></p>  <p><b>Die 12 Weihnachtstage</b> Weihnachtsmusical Stadthalle Merzig 03.+05.12.15, 20 Uhr</p>	<p><b>Kabarettfestival</b></p>  <p><b>Friedrich von Thun</b> Weihnachtslesung Stadthalle Merzig 09.12.15, 20 Uhr</p>	<p><b>Kabarettfestival</b></p>  <p><b>Nicole</b> Stadthalle Merzig 18.12.15, 20 Uhr</p>	<p><b>Musik &amp; Theaterreihe</b></p>  <p><b>Soulful Christmas</b> Cloef-Atrium Orscholz 23.12.16, 20 Uhr</p>

Vorverkauf+Infos: Ticket Regional • Tel. (06861) 93670 • villa-fuchs.de

## WIE MACHT DER MÜLLER DAS? JETZT BIS ZU 3.700 € SPAREN!<sup>1)</sup>

IMPRESS YOURSELF.



**JETZT 2.280 €  
GESPART<sup>1)</sup>**

**JETZT 3.700 €  
GESPART<sup>1)</sup>**

**NUR 8.990 €<sup>1)</sup>**

**NUR 11.990 €<sup>1)</sup>**

### PEUGEOT 108 ACCESS

1.0 l Benziner 50 kW (69 PS), Tageszulassung 10/15, 10 km, 3-Türer, rot, Radio/USB, uvm. Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,1; innerorts 5,0; außerorts 3,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 95 g/km. Energieeffizienzklasse B

<sup>1)</sup> Beim Kauf eines Peugeot-Aktionsmodells zum bisher geforderten Preis von 11.270 € beim Peugeot 108 Access 68 und 15.690 € beim Peugeot 208 Active 68 des Herstellers am Tag der Erstzulassung, inklusive Peugeot Inzahlungnahmeprämie für Ihren Gebrauchten. Das Fahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den bisherigen Halter zugelassen sein und einen Mindestwert von 500 € haben. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

### PEUGEOT 208 ACTIVE

1.0 l Benziner 50 kW (68 PS), Tageszulassung 09/15, 10 km, 3-Türer, Klimaanlage, Audio, uvm. Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,4; innerorts 5,2; außerorts 3,9 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 102 g/km. Energieeffizienzklasse B

**PEUGEOT**  
 **müller**  
R. Müller GmbH

66679 LOSHEIM AM SEE, Saarbrücker Straße 95, Tel. 06872 6007.0  
66740 SAARLOUIS, Fasanenallee 3, Tel. 06831 94980.0  
66763 DILLINGEN, Konrad-Adenauer-Allee 8, Tel. 06831 7600.0  
54292 TRIER, Ruwerer Str. 1b, Tel. 0651 9953.0 (Firmensitz)

www.mueller-peugeot.com

2x

## Südafrika Rundreise

Freie Wildnis und Traumstrände



5x Kreta

ROBINSON®

Zeit für Gefühle

Sparverein Saarland e.V.

# WEIHNACHTS AUSLOSUNG

Monatsgewinne im Gesamtwert  
von über 160.000 Euro

Loskauf vom 11.11.-10.12.2015

Losse bei Ihrer  **Sparkasse  
Merzig-Wadern**

GewinnSpar-Loskauf auch  
auf [www.sparverein.de](http://www.sparverein.de)

Auslosung Sparmonat November 2015. Alle Reisen für 2 Personen. Die Gewinne können in Form und Ausführung von der Abbildung abweichen. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Gewinnchance auf einen der Hauptgewinne 1:147.500 (Gewinne mit 7-stelligen Losnummern).